



Seit 2014 bietet Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in Nürnberg in Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg ein innovatives Studium der Humanmedizin angeboten, in welchem jedes Jahr rund 55 Studierende ihren universitären Abschluss absolvieren. Seit 2020 wird zusätzlich das internationale Doktoratsstudium "Medical Science" (Ph.D.) angeboten.

Der Nürnberger Campus der PMU befindet sich auf dem Gelände des Klinikums Nürnberg, so dass unmittelbarer Praxistransfer möglich wird. Mit über 100.000 stationären und rund 200.000 ambulanten Patient*innen pro Jahr ist das Klinikum Nürnberg eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und Europa. Im Klinikverbund mit den vier Standorten in Nürnberg, Lauf und Altdorf kümmern sich über 8.000 Beschäftigte um das Wohl der Patient*innen. Es werden sämtliche medizinische Fachrichtungen angeboten und dadurch eine umfassende und bestmögliche Patientenversorgung in der Metropolregion Nürnberg gewährleistet.

Die PMU ist eine interdisziplinär ausgerichtete und weltoffene Universität, die sich stets weiterentwickelt und ein ideales Umfeld für die medizinische Lehre, Forschung und Weiterbildung im Großraum Nürnberg bietet. Unter diesem Gesichtspunkt ist eine

Universitätsprofessur für Rheumatologie und Klinische Immunologie (m/w/d)

(W2 äquivalent) unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Die Professur vertritt die komplette Rheumatologie und klinische Immunologie, im Speziellen Psoriasisarthritis und rheumatoider Arthritis, unter den Gesichtspunkten klinischer und translationaler Forschung, Lehre, Krankenversorgung und akademischer Selbstverwaltung. Die Tätigkeit ist in enger Zusammenarbeit mit anderen klinischen Einrichtungen des Klinikums sowie den wissenschaftlichen Instituten der PMU zu sehen.

Mit der Professur verbunden ist die Leitung des Schwerpunkts „Rheumatologie und klinische Immunologie“ an der Medizinischen Klinik 5 (Onkologie, Hämatologie mit den Bereichen Stammzelltransplantation/zelluläre Immuntherapie und Palliativmedizin).

Es sind ausdrücklich Bewerbungen von Fachärztinnen*ärzte für Rheumatologie und Innere Medizin mit national und international anerkannter wissenschaftlicher Expertise im Bereich von Bench-to-Bedside-Konzepten, der Konzeptionierung und Durchführung von klinischen Prüfungen, als auch prospektiven Kohortenstudien für Beantwortung klinischer und translationaler Fragestellungen bei entzündlichen Gelenkerkrankungen erwünscht. Darüber hinaus sollte fundierte Erfahrung in der Etablierung und Anwendung klinischer Versorgungsforschung sowie Expertise für Entwicklung und Einsatz digitaler Methoden zur Verbesserung der Krankheitsbehandlung von Patienten vorliegen. Die Forschungsleistungen zu den entsprechenden Themen sollten durch einschlägige Publikationen in hochrangigen, peer-reviewed Fachjournalen, also dem Karrierestadium angemessene wissenschaftliche Leistungen, belegt sein. Darüber hinaus sind umfangreiche Erfahrungen im Management von ambulanten und stationären Organisationseinheiten sowie in der Personalführung erforderlich.

Die zukünftige stelleninhabende Person hat folgende Aufgaben und Kompetenzen:

- 1) Vertretung des Fachs in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Dies unter Beachtung der Standards robuster, reproduzierbarer, transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft, dazu gehört auch die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität.
- 2) Leitung des Schwerpunkts „Rheumatologie und Immunologie“ der Med. Klinik 5 am Klinikum Nürnberg.
- 3) Entsprechende klinische Fähigkeiten und Erfahrungen auf dem gesamten Gebiet der Rheumatologie sowie in der Patientenversorgung (stationär, ambulant).
- 4) Konzeptionierung, Durchführung und Publikation von translationaler und klinischer Studien (Investigator-Initiated Trials).
- 5) Forschungsleistungen auf den Gebieten der Psoriasis Arthritis und rheumatoiden Arthritis mit nachgewiesenen Publikationen.
- 6) Erfahrungen und Engagement in der studentischen Lehre im Fachgebiet, inklusive Lehrforschung, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der Lehre an der PMU.

- 7) Aufbau von Netzwerken zur Kooperation mit den klinischen Einrichtungen und anderen Institutionen (für mögliche zukünftige Projekte, z.B. CAR-T-Zell- Therapie) des Klinikums, sowie die standortübergreifende Kooperation mit dem Uniklinikum Salzburg.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossene Ausbildung Fachärztin*arzt für Rheumatologie und Innere Medizin
- Habilitation im Fachgebiet
- Nachweis der pädagogischen und didaktischen Kompetenzen mit Lehrerfahrungen
- Nachweis anerkannter Forschungstätigkeit mit eigenständiger Einwerbung von Drittmitteln

Freuen Sie sich auf:

- Raum für Eigeninitiative zur Gestaltung und Weiterentwicklung des Fachgebietes, inklusive Lehrtätigkeit.
- Kooperationen – auch gemeinsam mit dem Salzburger Standort der PMU - welche sowohl Forschungsleistung als auch zusätzliche Perspektiven der Forschungsförderung eröffnen
- eine vielfältige Tätigkeit mit exzellenten Entwicklungschancen in einem klinisch etablierten und akademischen Umfeld
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 15. März 2024. Weitere Informationen zur Einreichung Ihrer Bewerbung finden Sie unter www.pmu.ac.at/karriere